Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Krefeld
Seminar für das Lehramt an Berufskollegs
Johansenaue 3, 47809 Krefeld

Schriftlicher Unterrichtsentwurf

Fach:	Spanisch
Thema:	Erarbeitung und Anwendung des *pretérito perfecto* im Kontext „soziales Engagement".
Kurze Zusammenfassung	Der Schwerpunkt der heutigen Unterrichtsstunde liegt auf der Bildung des *pretérito perfecto*. Um den Unterricht induktiv zu gestalten, werden die neuen grammatischen Strukturen mittels eines Textes erarbeitet, der ein entdeckendes Lernen ermöglicht. Es handelt sich dabei um den Lektionstext, jedoch in verkürzter und leicht abgewandelter Form.
Datum:	Freitag, 27. September 2013
Bildungsgang/Stufe:	Berufliches Gymnasium Sozialwesen, 13. Klasse
Autor:	Anne Baur

1. Lernvoraussetzungen im Hinblick auf die Unterrichtsstunde

1.1 Rahmenbedingungen

Die Unterrichtsstunde ist für die 13. Klasse des beruflichen Gymnasiums für Erziehung und Soziales (SBG O) geplant, deren 24 Schülerinnen und Schüler innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife nach Anlage D der APO-BK anstreben. Der Spanischkurs wird von Schülerinnen und Schülern aus zwei verschiedenen Klassen besucht.
Ein Schüler ist gegen Ende des letzten Schuljahres neu in den Kurs gekommen, da er die Zulassung zur Abiturprüfung nicht erreicht hat. Für den Spanischunterricht stellt dies kein Problem dar. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler ist zwischen 18 und 24 Jahre alt. Ein Schüler ist bereits 28 Jahre alt. Alle bringen die als obligatorische Eingangsvoraussetzung anzusehende Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe mit.
Die Lerngruppe ist mir seit dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2012/13 bekannt. Vom 6. Juni 2013 bis zu Sommerferienbeginn am 20.07.2013 habe ich wöchentlich vier Stunden unter Anleitung in diesem Kurs unterrichtet. Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 unterrichte ich zwei von vier Wochenstunden unter Anleitung. Die Themen sind zwischen mir und der Fachlehrerin aufgeteilt. Die Schülerinnen und Schüler haben mich von Beginn an als Lehrerin akzeptiert. Gemäß der in Spanien üblichen Anredeform werden sie von mir geduzt. Nach der Lehrprobe wird der Ausbildungsunterricht in diesem Kurs beendet.
Der Kurs arbeitet seit dem 12. Schuljahr mit dem eingeführten Lehrbuch „A_tope.com“ des Cornelsen Verlags[1]. Zuvor wurde mit dem Buch „¡Adelante! Nivel elemental“ vom Klett Verlag[2] gearbeitet. Aufgrund des Lehrbuchwechsels ist die Klasse im aktuellen Lehrbuch noch nicht so weit fortgeschritten.

1.2 Vorkenntnisse/ Verhalten bezogen auf den Stundeninhalt

Die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler ist nach meiner Einschätzung sowie nach Rücksprache mit der Fachlehrerin als gut zu bezeichnen. Die Mehrheit der Lernenden zeigt Interesse an der spanischen Sprache und verfolgt aufmerksam den Unterricht, was ein intensives Arbeiten ermöglicht. Einige wenige Lernende halten sich im Unterrichtsgeschehen etwas zurück. Aufgabe wird es bleiben, diese Schülerinnen regelmäßig in Unterrichtsgespräche einzubinden. Der Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler ist im Mittelfeld anzusiedeln.
Der Unterricht verläuft von Beginn an weitestgehend in der Fremdsprache. Bei der Erarbeitung grammatischer Phänomene wird stellenweise auf die deutsche Sprache zurückgegriffen.

[1] Bürsgens, Gloria/ Drüeke, Martin et al.: *A_tope.com. Método de Español*, 1. Aufl., Berlin: Cornelsen 2012.
[2] Barquero, Antonio et al.: *¡Adelante! Nivel elemental*, 2. Aufl., Stuttgart: Klett 2010.

Die Schüler sind es gewohnt, in Partnerarbeit zu arbeiten und sind in der Lage, Dialoge mit ihrem Partner zu führen und diese zu präsentieren. Einzelarbeit wird gelegentlich bei Übungen zu grammatischen Phänomenen angewendet.
In der Lerngruppe herrscht ein angenehmes Klima, sodass es mir immer Spaß macht, in diesem Kurs zu unterrichten.

2. Ziele der Unterrichtsstunde

2.1 Gesamtziel der Unterrichtsstunde

Die Schülerinnen und Schüler können die Formen der regelmäßigen Verben im *pretérito perfecto* bilden und möglichst eigenständig eine Regel zur Bildung und zum Gebrauch formulieren. Sie können die Formen des *pretérito perfecto* zudem im Rahmen einer Umfrage über soziales Engagement anwenden.

2.2 Angestrebte Kompetenzerweiterungen

Die Schülerinnen und Schüler…

- …können die Formen der regelmäßigen Verben im *pretérito perfecto* erkennen, indem sie den Ausgangstext sorgfältig lesen und die neuen grammatischen Strukturen entdecken.
- …können die konjugierten Formen des Hilfsverbs *haber* nennen.
- …können die Regel zur Bildung und zum Gebrauch des *pretérito perfecto* möglichst eigenständig formulieren, indem sie das vorgefertigte Regelblatt richtig vervollständigen.
- …können die regelmäßigen Formen der Verben im *pretérito perfecto* bilden und anwenden, indem sie beliebige Verben in der neuen Zeitform konjugieren und eine Umfrage über soziales Engagement unter Anwendung des *pretérito perfecto* durchführen.

3. Didaktische Entscheidungen der Unterrichtsstunde und ihre Begründungen

3.1 Curriculare Anbindung

Das Thema legitimiert sich durch die didaktische Jahresplanung des Rhein-Maas Berufskollegs. Es ist Bestandteil der Lektion 9 des Lehrwerks „A_tope.com“, welche thematisch auf soziales Engagement fokussiert ist.

3.2 Fachlich-inhaltliche Schwerpunkte

Das heutige Unterrichtsthema ist Teil der Unterrichtsreihe „Compromiso social“ (= soziales Engagement). Die Einordnung lässt sich wie folgt darstellen:

Datum	Thema
20.09.2013 (90 Min)	- „Compromiso social“ – Lektionseinführung und Erschließung des Wortfelds „soziales Engagement“ anhand verschiedener Hilfsprojekte. - „Qué dice Miguel?“ – Die indirekte Rede im Präsens.
27.09.2013 **(45 Min)**	**- Erarbeitung und Anwendung des *pretérito perfecto* im Kontext „soziales Engagement“.**
04.10.2013 (90 Min)	- “¡Vamos a practicar el pretérito perfecto!” – Regelmäßige und unregelmäßige Partizipien.

Der Schwerpunkt der heutigen Unterrichtsstunde liegt auf der Bildung des *pretérito perfecto*. Um den Unterricht induktiv zu gestalten, werden die neuen grammatischen Strukturen mittels eines Textes erarbeitet, der ein entdeckendes Lernen ermöglicht. Es handelt sich dabei um den Lektionstext, jedoch in verkürzter und leicht abgewandelter Form. Damit soll vermieden werden, dass weitere unbekannte grammatische Phänomene, die für die heutige Stunde nicht vorgesehen sind, die Schülerinnen und Schüler verwirren. Der Text enthält teils noch unbekannte Vokabeln, die den Wortschatz im Kontext *„Compromiso social“* erweitern sollen und im Kontext erschlossen werden können.

Das *pretérito perfecto* wird gebildet aus dem Hilfsverb *haber* und dem Partizip Perfekt. Die Schülerinnen und Schüler müssen daher auf die bereits bekannten Personalformen des Verbs *haber* zurückgreifen. Neu ist für sie die Bildung des Partizips der Verben. Deshalb wird ihnen zur Hilfe ein vorgefertigtes Regelblatt an die Hand gegeben, in welches sie die Regel zur Bildung festhalten können. Das Partizip der regelmäßigen Verben auf *-ar* wird gebildet, indem an den Verbstamm die Endung –ado angehängt wird. Bei Verben auf *–er* und *–ir* wird an den jeweiligen Verbstamm die Endung –ido angehängt. Das Hilfsverb *haber* und das Partizip bilden im Spanischen immer eine Einheit.

Neben der Bildung des *pretérito perfecto* sollen die Schülerinnen und Schüler auch den Gebrauch der neuen Vergangenheitsform sowie einleitende Signalwörter kennenlernen. Dazu soll ein Lückentext auf dem Regelblatt ergänzt werden. Das *pretérito perfecto* wird verwendet, wenn eine Handlung in einem Zeitraum stattfindet, der für den Sprecher noch nicht abgeschlossen ist. Signalwörter sind beispielsweise *hasta ahora, esta mañana/ semana, siempre* und *nunca*. Es wird auch bei Ereignissen oder Handlungen gebraucht, die Folgen in der Gegenwart haben, deren Zeitpunkt aber unwichtig ist.

Im Rahmen einer didaktischen Reduktion werden in der heutigen Stunde nur die regelmäßigen Partizipien und das unregelmäßige Partizip des Verbs *decir* behandelt. Die Bildung des Partizips reflexiver Verben und weitere unregelmäßige Partizipien werden in der Folgestunde vermittelt.
Das Thema hat für die Schülerinnen und Schüler eine Gegenwartsbedeutung, da sie eine weitere Zeitform kennenlernen, um über Vergangenes sprechen zu können. Da der Fremdsprachenerwerb auch einen Beitrag zur Vorbereitung auf den Beruf leisten soll, hat das Thema auch Zukunftsbedeutung. Mit dem Gebrauch des *pretérito perfecto* werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, Korrespondenz zu erledigen bzw. Übersetzungen zu erarbeiten. Exemplarischen Charakter hat das Thema insofern, als das der Austausch über Dinge in der Vergangenheit in Bereichen des privaten wie beruflichen Alltags gefragt ist.

3.3 Methodische Schwerpunkte

Als *warming-up* tauschen die Schülerinnen und Schüler in einer kurzen Murmelphase Informationen über eine Veranstaltung der Organisation *Ärzte ohne Grenzen* aus, welche sie bereits kennengelernt haben. Dies soll das in der vorherigen Stunde erarbeitete Vokabular in Erinnerung rufen und einen kurzen Kommunikationsaustausch ermöglichen. Die Überleitung in die Erarbeitungsphase erfolgt mittels der Präsentation zweier Bilder, mithilfe derer die Lernenden Hypothesen über den neuen inhaltlichen Sachverhalt aufstellen sollen. Zur Überprüfung der Hypothesen und mit einer leitenden Fragestellung wird der dazugehörige Text in Einzelarbeit gelesen. Die Klasse ist mittlerweile auf einem Niveau, wo neue Texte durchaus eigenständig gelesen und erarbeitet werden können. Nach der Überprüfung des globalen Leseverständnisses lenke ich den Fokus auf die neuen grammatischen Strukturen und führe den Begriff *pretérito perfecto* ein. Um die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, leiten sie die Regeln zur Bildung des *pretérito perfecto* sowie zum Gebrauch anhand des Textes eigenständig ab. Die Erarbeitung erfolgt mittels der „think-pair-share“-Methode. In der „think“-Phase lesen die Lernenden in Einzelarbeit den Text erneut, unterstreichen die neuen Verbformen und ergänzen das zur Hilfe gegebene Regelblatt. Im Rahmen der Binnendifferenzierung können sich leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler ein Hilfekärtchen für den Lückentext am Lehrerpult abholen. In der „pair“-Phase vergleichen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse mit dem Sitznachbarn. Dies soll ruhige und/ oder unsichere Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, sich in der anschließenden „share“-Phase zu beteiligen. Der Austausch fördert ebenso das kooperative Zusammenarbeiten und ein sachgerechtes Kommunizieren. In der „share“-Phase werden die Ergebnisse im Plenum ausgetauscht und auf Folie gesichert. Aus zeitökonomischen Gründen ist ein Blanko-Schema bereits auf der Sicherungsfolie vorgegeben. In dieser Phase werden Fragen und Antworten gegebenenfalls auch auf Deutsch zugelassen.

Im Anschluss wird die neue Vergangenheitsform im Plenum geübt. Es werden Verben aufgedeckt, die im *pretérito perfecto* konjugiert werden müssen. Welche Schülerin bzw. welcher Schüler dran ist, ergibt sich per Zufall mit Hilfe eines Balls, der zugeworfen wird.
In einem letzten Schritt wenden die Schülerinnen und Schüler die neue Zeitform im Rahmen einer Umfrage zu sozialem Engagement an. Das neue grammatische Phänomen hat hier besonders funktionalen Charakter, indem den Schülerinnen und Schülern deutlich wird, wozu man die Zeitform u.a. anwenden kann. Zudem wird mit dieser Übung die Kommunikationsfähigkeit gefördert. Die Umfrageergebnisse werden je nach Zeit am Ende der heutigen Stunde oder zu Beginn der Folgestunde ausgetauscht.

4. Verlaufsplan

Unterrichts-phasen	Sachinhalte	Methodische Hinweise	Medien/ Materialien
Reaktivierung	- Austausch über die Veranstaltung „tratamiento revolucionario“ der Organisation *Ärzte ohne Grenzen.* - Sammeln der ausgetauschten Informationen.	Murmelphase Plenum	(Anlage 1)
Einstieg	- Beschreiben zweier Bilder und Aufstellen von Hypothesen über das Gesprächsthema der gezeigten Personen. - Lesen eines Textes über ein Benefizkonzert mit folgendem Leseauftrag: *¿Qué idea tiene Miguel?* und Überprüfung der Hypothesen. - Fokussierung der neuen Verbformen und Einführung des Begriffs *pretérito perfecto*.	Lehrerimpuls/ Plenum Einzelarbeit Plenum Lehrerimpuls	OHP (Anlage 2) Text (Anlage 3)
Erarbeitung	- <u>think</u>: Markieren vorkommender Verben im *pretérito perfecto* im Text und Erarbeitung der Regeln zur Bildung und zum Gebrauch. - <u>pair</u>: Vergleichen der Ergebnisse mit dem Sitznachbarn.	Einzelarbeit Partnerarbeit	Arbeitsblatt I, Hilfekärtchen (Anlage 4, 5, 6)
Sicherung	- <u>share</u>: Sicherung der Bildung und des Gebrauchs des *pretérito perfecto*.	Plenum	OHP (Anlage 7)
Anwendung I	- Konjugieren regelmäßiger Verben.	Plenum	OHP, Ball (Anlage 8)

Anwendung II	- Durchführung einer Umfrage zu sozialem Engagement unter Anwendung des *pretérito perfecto*. - *Didaktische Reserve:* Besprechung der Umfrageergebnisse.	Partnerarbeit Plenum	Arbeitsblatt II (Anlage 9)
Hausaufgabe	- Übung zum *pretérito perfecto* (Arbeitsbuch S. 92, Nr.9)	Einzelarbeit	Anlage 10

5. Literaturangaben

Bürsgens, G. et. al.: *A_tope.com. Método de español*, Berlin: Cornelsen 2012.

Lüning, M.: *Grammatik im Kontext*, in: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Heft 20, Seelze 2008.

Zerck, K./ Drüeke, M.: *A_tope.com. Cuaderno de ejercicios. Berufsbildende Schulen*, Berlin: Cornelsen 2011, S. 92.

6. Anlagen

Anlage 1: Buchausschnitt zum Hilfsprojekt

Anlage 2: Einstiegsbilder

Anlage 3: Text

Anlage 4: Arbeitsblatt I

Anlage 5: Hilfekärtchen

Anlage 6: erwartete Schülerlösungen zu Arbeitsblatt I

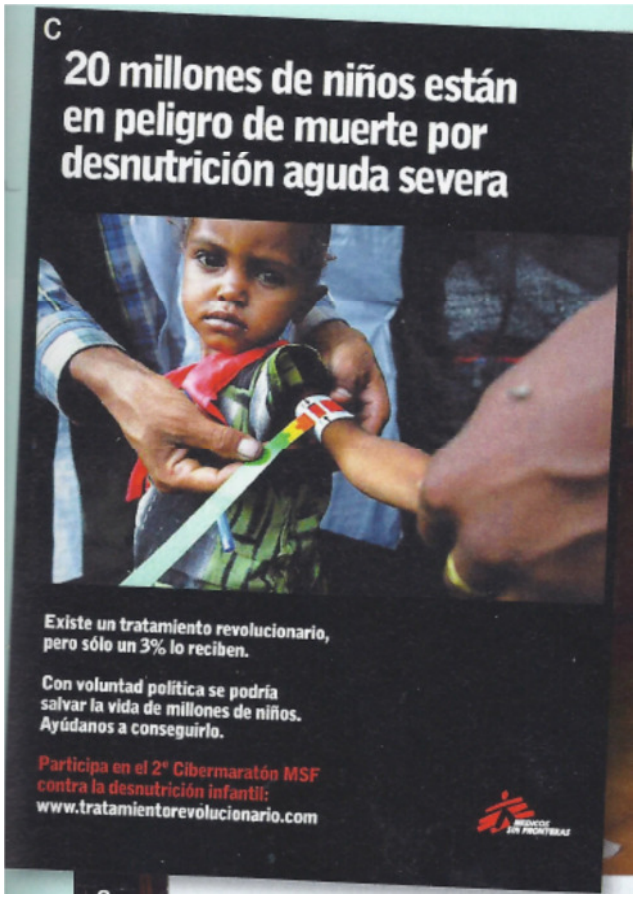
Anlage 7: Sicherungsfolie

Anage 8: Übungsfolie

Anlage 9: Arbeitsblatt II

Anlage 10: Hausaufgabe

Anlage 1: Buchausschnitt Hilfsprojekt



A_tope.com. Método de español, Cornelsen Verlag, S. 117

Anlage 2: Einstiegsbilder

Anlage 3: Text

El evento de *Médicos Sin Fronteras* ha terminado y Ana, Pablo y Miguel entran en el bar «Limón».

Ana: Tengo hambre. Hasta ahora no he comido nada.

Pablo: Yo también. ¿Y tú, Miguel?

Miguel: ¿Cómo?

Ana: ¿Qué te pasa, Miguel? No has dicho nada desde que hemos salido de la presentación.

Miguel: Perdón, chicos. Es que me ha impresionado mucho el documental de esta tarde. Esos enfermeros ayudan tanto a los niños. Estoy pensando si nosotros también podemos hacer algo.

Pablo: Hombre, todavía estamos en el instituto y no tenemos dinero para hacer donativos.

Miguel: Ya sé. ¿Qué tienes ahí, Ana?

Ana: Una postal con un anuncio para un concierto benéfico.

Miguel: «Rock que ayuda»… para un comedor infantil… ¡Ya sé! Oye Pablo, tú tocas la batería en un grupo de rock, ¿no?

Pablo: Sí. ¿Por qué?

Miguel: ¡Ésta es tu posibilidad de hacer algo!

Pablo: Pero nunca hemos dado un concierto, ¿sabes?

Miguel: Siempre hay una primera vez. Seguro que ya habéis pensado en eso alguna vez, ¿no? ¿Por qué no preguntas a los otros de tu grupo?

Pablo: Pues no sé. Ya es tarde para este evento. Pero voy a preguntar al grupo.

Anlage 4: Arbeitsblatt I

Tareas:

1. Marca en el texto los verbos en *pretérito perfecto*.
2. Completa las tablas con las formas nuevas.

	el auxiliar «haber»
(yo)	
(tú)	
(él/ ella/ usted)	
(nosotros)	
(vosotros)	
(ellos/ ellas/ ustedes)	

+

verbos en:	**participio**
-ar	
-er	
-ir	

ejemplos:	
pensar	
comer	
salir	

3. Completa la regla cómo se forma el *pretérito perfecto* y cuándo se utiliza.
   (Si necesitas ayuda, puedes tomar una tarjeta de ayuda.)

<u>El pretérito perfecto</u>

El *pretérito perfecto* se forma con una forma conjugada del auxiliar _____ más el _____ del verbo. Los verbos en *-ar* terminan en -_____, los verbos en *-er* e *-ir* terminan en -_____. El auxiliar y el participio siempre forman una unidad.

El _____ se utiliza para expresar acciones ocurridas[3] en el _____ y que aún perduran[4] en el presente. Se utiliza en frases con expresiones como *hasta ahora*, _____, _____ etc. Además se utiliza con acciones en las que no nos interesa informar cuando éstas ocurrieron, p. ej.: Pablo ha trabajado en eventos benéficos varias veces.

[3] ocurrido/-a = geschehen
[4] perdurar = andauern

Anlage 5: Hilfekärtchen

Usa las palabras siguientes:

-ado participio pasado

haber -ido nunca

pretérito perfecto esta tarde

Anlage 6: erwartete Schülerantworten zu AB I

Tareas:

1. Marca en el texto los verbos en *pretérito perfecto*.
2. Completa las tablas con las formas nuevas.

	el auxiliar «haber»
(yo)	*he*
(tú)	*has*
(él/ ella/ usted)	*ha*
(nosotros)	*hemos*
(vosotros)	*habéis*
(ellos/ ellas/ ustedes)	*han*

+

verbos en:		**participio**
-ar	⇨	*-ado*
-er	⇨	*- ido*
-ir	⇨	*-ido*

ejemplos:		
pensar	⇨	*pensado*
comer	⇨	*comido*
salir	⇨	*salido*

3. Completa la regla cómo se forma el *pretérito perfecto* y cuándo se utiliza.
   (Si necesitas ayuda, puedes tomar una tarjeta de ayuda.)

<u>El pretérito perfecto</u>

El *pretérito perfecto* se forma con una forma conjugada del auxiliar *haber* más el *participio* del verbo. Los verbos en *-ar* terminan en *-ado*, los verbos en *-er* e *-ir* terminan en *-ido*. El auxiliar y el participio siempre forman una unidad.

El *pretérito perfecto* se utiliza para expresar acciones ocurridas en el *pasado* y que aún perduran en el presente. Se utiliza en oraciones con expresiones como *hasta ahora*, *nunca*, *esta tarde/desde que* etc. Además se utiliza con acciones en las que no nos interesa informar cuando éstas ocurrieron, p. ej.: Pablo ha trabajado en eventos benéficos varias veces.

Anlage 7: Sicherungsfolie

El pretérito perfecto

	el auxiliar «haber»
(yo)	
(tú)	
(él/ ella/ usted)	
(nosotros)	
(vosotros)	
(ellos/ ellas/ ustedes)	

+

verbos en:	participio
-ar ⇨	
-er ⇨	
-ir ⇨	

ejemplos:	
pensar ⇨	
comer ⇨	
salir ⇨	

El pretérito perfecto

El *pretérito perfecto* se forma con una forma conjugada del auxiliar _____ más el _____del verbo. Los verbos en *-ar* terminan en -_____, los verbos en *-er* e *-ir* terminan en -_____. El auxiliar y el participio siempre forman una unidad.

El _____ se utiliza para expresar acciones ocurridas en el _____ y que aún perduran en el presente. Se utiliza en frases con expresiones como *hasta ahora*, _____, _____ etc. Además se utiliza con acciones en las que no nos interesa informar cuando éstas ocurrieron, p. ej.: Pablo ha trabajado en eventos benéficos varias veces.

Anlage 8: Übungsfolie

[Él] / visitar / el centro de Madrid.

[Yo] / tomar / un café.

[Nosotros] / salir / de casa.

[Tú] / ir / a casa.

[Vosotros] / comer / un bocadillo.

[Ellos] / jugar / al fútbol.

<u>Lösung:</u>

Ha visitado el centro de Madrid.

He tomado un café.

Hemos salido de casa.

Has ido a casa.

Habéis comido un bocadillo.

Han jugado al fútbol.

Haz una entrevista.

1. ¿Lo has hecho[5] alguna vez? Marca ☒ las casillas '*sí*' o '*no*'. Después pregunta a tu compañero.

	tú	tu compañero/-a: _____
ayudar a un/a amigo/-a con los deberes	☐ sí ☐ no	☐ sí ☐ no
trabajar como voluntario/-a[6]	☐ sí ☐ no	☐ sí ☐ no
ir a un concierto benéfico	☐ sí ☐ no	☐ sí ☐ no
donar sangre[7]	☐ sí ☐ no	☐ sí ☐ no
vender productos en una fiesta benéfica	☐ sí ☐ no	☐ sí ☐ no

hoy	esta tarde
este mes	esta semana
nunca	este año
alguna vez	todavía no
ya ___ muchas veces	
hasta ahora no ____	

2. Presenta los resultados en clase.

Ejemplo: Hasta ahora, no he donado sangre. Pero Sara ha donado sangre este mes.

[5] Das Verb *hacer* hat ein unregelmäßiges Partizip: hecho
[6] el/la voluntario/-a – der/die Freiwillige/r
[7] donar sangre – Blut spenden

Anlage 10: Hausaufgabe

9 ▷ ***PRETÉRITO PERFECTO*** **| Después del bar «Limón» Ana vuelve a su piso y habla en la cocina con sus compañeros antes de acostarse. Completa el diálogo.**

Rubén: ¿De dónde vienes tan tarde?

Ana: Primero _____ a un evento de Médicos Sin Fronteras con — ir

Pablo y Miguel y después _____ en el bar «Limón» con ellos — estar

y Laura. ¿Y qué tal tu día? ¿_____ mucho para tu examen? — estudiar

Rubén: Sí. _____ otra vez con todos los exámenes de los otros — trabajar

años pero todavía no _____ contestar todas las preguntas. — saber

Esta asignatura es súper difícil para mí.

Maribel: Tampoco es para tanto, Rubén. Hasta ahora _____ — aprobar

todo y siempre _____ una buena nota, tío. — sacar

Ana: Es verdad.

Rubén: Sí, pero para los últimos exámenes nunca _____ que — tener

prepararme solo. Raúl y yo siempre _____ juntos. — estudiar

Maribel: ¿_____ algo entre vosotros? ¿Por qué no os — pasar

_____ juntos esta vez? — preparar

Rubén: No, ¡qué va! Raúl _____ el curso en el extranjero. — pasar

Acaba de volver pero sus padres y él _____ que no se presenta — decidir

para este examen.

Ana: Bueno, chicos. Os dejo. Suerte para mañana, Rubén.

A_tope.com. cuaderno de ejercicios, S. 92